

Die Permanenz des Ästhetischen

Perspektiven der philosophischen Ästhetik

Ringvorlesungsreihe mit Diskussion im Wintersemester 2007/08
an der Universität Leipzig
Donnerstags um 19.00h im Hörsaal 2-010 im NGW in der Beethovenstr. 5, Leipzig

*Die Legitimierung der niederen Seelenkräfte,
nicht ihre Unterdrückung und Auslöschung ist
das Ziel, das die Ästhetik sich setzt.*

Ernst Cassirer: Die Philosophie der Aufklärung

Seit ihrer Begründung als einer wissenschaftlichen Disziplin durch Alexander G. Baumgarten hatte es die philosophische Ästhetik bis heute merkwürdig schwer, sich durchzusetzen, was auch ihrem Selbstverständnis, ein kritisches Korrektiv der Logik zu sein, geschuldet ist. So wurde auch die Professur für Ästhetik am Institut für Kulturwissenschaften jüngst gestrichen. Trotz der kaum erfolgten institutionellen Verankerung zeigt sich immer wieder, dass ästhetische Problemstellungen in verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen eine Rolle spielen.

In der am hiesigen Institut gepflegten kulturwissenschaftlichen Perspektive interessiert vor allem der Zusammenhang von Einbildungskraft, Wahrnehmungs- sowie Ausdrucksfähigkeit des Menschen und kulturell geprägten Deutungsmustern und Sinnzuschreibungen.

Auf Initiative von Studierenden plant das Institut für Kulturwissenschaften an der Universität Leipzig in Kooperation mit Cultura e.V. eine Ringvorlesung zum Thema *Die Permanenz des Ästhetischen. Perspektiven der philosophischen Ästhetik*. Ziel ist es, anhand von Vorträgen und Diskussionen die Besonderheiten des ästhetischen Erkenntnisinteresses herauszustellen und ästhetische Zugänge in und zur modernen Kultur zu thematisieren. Diese basieren allerdings nicht nur auf der Vernunft, sondern auf dem Vermögenskomplex, den Baumgarten unter dem Begriff des *analogon rationis* fasste.

Veranstalter:

Universität Leipzig
Institut für Kulturwissenschaften
Beethovenstr. 15
04107 Leipzig

Kontakt und Information:
www.die-permanenz-des-aesthetischen.de

Dr. Sabine Sander
ssander@uni-leipzig.de

**DIE PERMANENZ DES ÄSTHETISCHEN
TERMINE**

11.10.2007	Einführung	
18.10.2007	Knut Ebeling	„Ästhetische Theorie heute. Eine Bestandsaufnahme.“
25.10.2007	Reinold Schmücker	„Wie i s t Kunst?“
01.11.2007	Sabine Sander	„Ästhetik und Utopie“
08.11.2007	Constanze Peres	„Leibniz' und Baumgartens Konzeption der Kontinuität und Ganzheit als Grundlage einer Ästhetik“
15.11.2007	Judith Siegmund	„Material und Bedeutung - Kunstwerke als Medien ästhetischer Kommunikation“
22.11.2007	Josef Früchtl	„Vom Nutzen des Ästhetischen für eine demokratische Kultur“
29.11.2007	Gerhard Schweppenhäuser	„Papermoon, Korn- und Blumfeld. Kitsch-Konzepte und populäre Ästhetik“
06.12.2007	Wolfgang Welsch	„Wie läßt sich die universale Schätzung von Schönheit erklären?“
13.12.2007	Henning Tegtmeier	„Die Idee der Schönheit“
20.12.2007	Uta Kösser	„Erfahrung und Erwartung - Zum Wandel Ästhetischer Begriffe“
10.01.2008	Heinz Paetzold	„'Cultural Studies' als Herausforderung für die philosophische Ästhetik“
17.01.2008	Juliane Rebentisch	„Demokratie und Ästhetisierung“
24.01.2008	Thomas Macho	„Die Regel und die Ausnahme. Zur Kanonisierbarkeit des Schönen.“
31.01.2008	Abschlussdiskussion	

REFERENTEN

Dr. Knut Ebeling: „Ästhetische Theorie heute“

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Ästhetik der Humboldt-Universität zu Berlin

Publikationen u.a. über:

- *Das Archiv brennt* (gemeinsam mit Georges Didi-Huberman), Kadmos Kulturverlag Berlin 2007
- *Moskauer Tagebuch: Doppelbelichtung*. Mit einem Vorwort von Michail Ryklin, Passagen-Verlag Wien 2001
- *Die Falle - Zwei Lektüren zu Georges Batailles »Madame Edwarda«*, Passagen-Verlag Wien 2000

Prof. Dr. Josef Früchtl: „Vom Nutzen des Ästhetischen für eine demokratische Kultur“

Professur am Philosophischen Seminar der Westfälischen Wilhelms- Universität Münster (beurlaubt) von Juli 2002 bis September 2005 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik seit Februar 2005 Professor of Filosofie van kunst en cultuur (Philosophy of Art and Culture) at the Faculty of Humanities of the University of Amsterdam

Publikationen u.a. über:

- *Das unverschämte Ich. Eine Heldengeschichte der Moderne*, Frankfurt am Main: Suhrkamp 2004
- *Ästhetische Erfahrung und moralisches Urteil. Eine Rehabilitierung*, Frankfurt am Main: Suhrkamp 1996
- *Mimesis - Konstellation eines Zentralbegriffs bei Adorno*, Würzburg: Königshausen & Neumann 1986.
- Herausgabe zusammen mit Maria Moog-Grünwald: *Ästhetik in Metaphysikkritischen Zeiten : 100 Jahre "Zeitschrift für Ästhetik und Allgemeine Kunstwissenschaft"*. Hamburg, Meiner 2007
- Herausgabe zusammen mit Ursula Franke: *Kunst und Demokratie : Positionen zu Beginn des 21. Jahrhunderts*. Hamburg, Meiner 2003
- Herausgabe zusammen mit Jörg Zimmermann: *Ästhetik der Inszenierung : Dimensionen eines künstlerischen, kulturellen und gesellschaftlichen Phänomens*. Frankfurt am Main : Suhrkamp 2001

Prof. Dr. Uta Kösser: „Erfahrung und Erwartung – Zum Wandel Ästhetischer Begriffe“

Professorin (emeritiert 2006) für Ästhetik am Institut für Kulturwissenschaften an der Universität Leipzig

Publikationen u.a. über:

- *Ende der Ästhetik? Rück- und Ausblicke*. Erlangen: files 2007 (Hrsg. zusammen mit Sabine Sander und Pascal Pilgram)
- *Ästhetik und Moderne*. Erlangen: files 2006
- *Georg Simmel: Gesamtausgabe Bd. 15 Goethe* (u.a.). Frankfurt am Main : Suhrkamp 2003 (Herausgeberin)
- *Prägnanzbildung und Ästhetisierung in Bildangeboten und Bildwahrnehmungen*. Leipzig: Leipziger Univ.-Verl. 2001 (zusammen mit Klaus Christian Köhnke, unter Mitw. von Anke Hofmann)
- *Unter den Waffen schweigen die Musen nicht, Probleme der Theorieentwicklung und Theoriebildung im ästhetischen Denken der deutschen Arbeiterbewegung von 1830 bis 1930 - ein Beitrag zur Geschichte der marxistisch-leninistischen Ästhetik*. Leipzig 1987

REFERENTEN

Prof. Dr. Thomas Macho: „Die Regel und die Ausnahme. Zur Kanonisierbarkeit des Schönen“

Professor für Kulturgeschichte am Kulturwissenschaftlichen Seminar der Humboldt-Universität Berlin

Publikationen u.a. über:

- *Science und Fiction. Über Gedankenexperimente in Wissenschaft, Philosophie und Literatur.* Frankfurt a. M.: Fischer 2004.
- *Das zeremonielle Tier. Rituale – Feste – Zeiten.* Wien: Styria 2004
- *Medien – neu? Über Macht, Ästhetik und Fernsehen.* Stuttgart: Klett-Cotta 1998
- *Todesmetaphern. Zur Logik der Grenzerfahrung.* Frankfurt a. M.: Suhrkamp 1987
- *Die Dialektik des musikalischen Kunstwerks.* Wien: Univ.-Diss. 1976

Prof. Dr. Heinz Paetzold: „‘Cultural Studies’ als Herausforderung für die philosophische Ästhetik“

Professor für Kommunikationstheorie und Kulturphilosophie an der Fakultät Design, Medien und Information der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Publikationen u.a. über:

- *Die Realität der symbolischen Formen : die Kulturphilosophie Ernst Cassirers im Kontext.* Darmstadt : Wiss. Buchges. 1994
- *Ernst Cassirer zur Einführung.* Hamburg : Junius 1993
- *Profile der Ästhetik : der Status von Kunst und Architektur in der Postmoderne.* Wien : Passagen-Verl. 1990
- *Ästhetik der neueren Moderne : Sinnlichkeit und Reflexion in der konzeptionellen Kunst der Gegenwart.* Stuttgart : Steiner 1990
- *Modelle für eine semiotische Rekonstruktion der Geschichte der Ästhetik.* Aachen : Rader 1986
- *Ästhetik des deutschen Idealismus : zur Idee ästhet. Rationalität bei Baumgarten, Kant, Schelling, Hegel u. Schopenhauer.* Wiesbaden : Steiner 1983 (Zugl.: Hamburg, Univ., Habil.-Schr., 1978)

REFERENTEN

Prof. Dr. Constanze Peres: „Leibniz' und Baumgartens Konzeption der Kontinuität und Ganzheit als Grundlage einer Ästhetik“

Professorin für Philosophie/ Ästhetik an der Hochschule für bildende Künste Dresden

Publikationen u.a. über:

- *Schleier der Wahrheit – Zur Kognitivität der Kunst* (Arbeitstitel) Dresden, i.V.
- *Baumgarten*, Alexander Gottlieb: *Aesthetica*, Frankfurt / Oder, 1750/ 58. Hg. v. C. Peres, dt., komm. und eingel. v. Constanze Peres und Peter Witzmann, Paderborn: Fink 2007
- *Wahrheit – Sein –Struktur. Auseinandersetzungen mit Metaphysik*, hg. zus. m. D. Greimann, 404 S., Hildesheim/ Zürich / New York Olms2000
- (Hg. u. Autorin u.a.) *Erneuerung als Tradition. 100 Jahre Dresdner Kunst und Kunstakademie im (inter)nationalen Zusammenhang*, hg. v. C. Peres u. D. Schmidt, 256 S., Dresden (Verlag der Kunst 1997
- *Antizipation in Kunst und Wissenschaft. Ein interdisziplinäres Erkenntnisproblem und seine Begründung bei Leibniz*, hg. v. Friedrich Gaede und Constanze Peres, 318 S., Tübingen: Francke 1997
- *Phantasos. Schriftenreihe für Kunst und Philosophie der Hochschule für Bildende Künste Dresden*, hg. v. Rainer Beck u. Constanze Peres, Dresden 1997 ff.
- *Die Struktur der Kunst in Hegels Ästhetik*. Bonn: Bouvier 1983

Dr. Juliane Rebentisch: „Demokratie und Ästhetisierung“

Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Ethik/Ästhetik am Institut für Philosophie der Universität Potsdam und Mitarbeiterin im SFB „Ästhetische Erfahrung im Zeichen der Entgrenzung der Künste“ (Projekt C 1 von Christoph Menke / Unterprojekt „Das Subjekt der ästhetischen Erfahrung“)

Publikationen u.a. über:

- *Kunst, Fortschritt, Geschichte* / hrsg. von Christoph Menke/Juliane Rebentisch. Mit Beitr. von Theodor W. Adorno ... Berlin : Kulturverl. Kadmos 2006
- *Bühne des Lebens – Rhetorik des Gefühls*. Köln: König 2006
- *Die anti-objektivistische Wende : Kunst nach 1960* (2005) In: Lars Blunck [Hrsg.]: *Werke im Wandel? : zeitgenössische Kunst zwischen Werk und Wirkung*. München : Schreiber, 2005
- *Ästhetik der Installation*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp 2003

Dr. Sabine Sander: „Ästhetik und Utopie“

Lehrbeauftragte im Bereich Ästhetik am Institut für Kulturwissenschaften an der Universität Leipzig

Publikationen u. a. über:

- *Ende der Ästhetik? Rück- und Ausblicke*. Erlangen: files 2007 (Hrsg. zusammen mit Uta Kösser und Pascal Pilgram)
- *Der Topos der Undarstellbarkeit in den ästhetischen Konzeptionen von Theodor W. Adorno und Jean-Francois Lyotard*. Leipzig 2006 i.V.
- *Kants Bestimmung des Schönen und Erhabenen und deren revidierte Rezeption in der postmodernen "Ästhetik des Undarstellbaren"* in: Kösser/ Lachmann (Hrsg.): *Kulturwissenschaftliche Studien Bd.7*. Leipzig 2002/03

REFERENTEN

Dr. Reinold Schmücker: „Wie ist Kunst?“

Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald

Publikationen u. a. über:

- *Identität und Existenz. Studien zur Ontologie der Kunst.* Paderborn 2003 (Hrsg)
- *Kunst und Kunstbegriff. Der Streit um die Grundlagen der Ästhetik.* Paderborn 2002 (hrsg. zusammen mit Roland Bluhm)
- *Was ist Kunst? Eine Grundlegung,* München 1998;
- *Dialogische Wissenschaft. Perspektiven der Philosophie Schleiermachers* (hg. zus. mit Dieter Burdorf), Paderborn, München, Wien, Zürich 1998.
- *Ernst Cassirers Werk und Wirkung* (hg. zus. mit Dorothea Frede), Darmstadt 1997

Prof. Dr. Gerhard Schweppenhäuser: „Papermoon, Korn- und Blumfeld.. Kitschkonzepte und populäre Ästhetik“

Professor für Designtheorie, Medientheorie und Design-Projekte am Fachbereich Gestaltung/ Kommunikationsdesign der Fachhochschule Würzburg - Schweinfurt

Publikationen u.a. über:

- *Ästhetik : Philosophische Grundlagen und Schlüsselbegriffe.* Frankfurt am Main: Campus 2007
- *Kritische Ästhetik und humane Gestaltung.* Weimar: Bauhaus-Universität 2005
- *Rückblick auf die Postmoderne.* Weimar: Univ.-Verlag 2005
- *Nietzsches Labyrinth.* Weimar: Univ.-Verlag 2004
- *Kultur – philosophische Spurensuche.* Weimar: Bauhaus-Universität 2000
- *Wegschauen? Weiterdenken! Zur Berliner Mahnmal-Debatte.* Weimar: Univ.-Verlag 1999
- *Impuls und Negativität. Ethik und Ästhetik bei Adorno.* Hamburg/Berlin: Argument-Verlag 1999
- *Theodor W. Adorno zur Einführung.* Hamburg: Junius 1995
- *Ethik nach Auschwitz. Adornos negative Moralphilosophie.* Hamburg/Berlin: Argument-Verlag 1993

Dr. Judith Siegmund: „Material und Bedeutung - Kunstwerke als Medien ästhetischer Kommunikation “

Künstlerin, Berlin

Publikationen u.a. über:

- *Die Evidenz der Kunst. Künstlerisches Handeln als ästhetische Kommunikation,* Bielefeld: transcript 2007, erscheint Oktober 07
- „Wie nah kann Kunst uns kommen? Antwort auf Bazon Brocks Darstellung von Imagination, Kognition und Repräsentation“ in Paragrana Bd.15, Heft 2: Sprachen ästhetischer Erfahrung, Berlin 2006.
- *Das Kunstwerk zwischen Produktion und Rezeption. Zur Reichweite des Begriffs ästhetische Erfahrung und zu seiner reduktionistischen Fassung in rezeptionsästhetischen Theorien,* Internetpublikation auf der Website des Sonderforschungsbereichs 626: ästhetische Erfahrung im Zeichen der Entgrenzung der Künste, Veröffentlichungen, Berlin 2005.
- *Das Unbehagen in der Ästhetik* (Besprechung von Jacques Rancière: *Malaise dans l'esthétique,* Paris 2004) in: Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft, Heft 50/1 2005.

REFERENTEN

Dr. Henning Tegtmeier: „Die Idee der Schönheit“

Mitarbeiter am Lehrstuhl für Theoretische Philosophie an der Universität Leipzig

Publikationen u.a. über:

- *Formbezug und Weltbezug : die Deutungsoffenheit der Kunst.* Paderborn, mentis 2006 (Zugl.: Leipzig, Univ., Diss., 2004)

Prof. Dr. Wolfgang Welsch: "Wie läßt sich die universale Schätzung von Schönheit erklären?"

Inhaber des Lehrstuhls für Theoretische Philosophie an der Philosophischen Fakultät der Friedrich-Schiller- Universität Jena

Publikationen u.a. über:

- *Aisthesis. Grundzüge und Perspektiven der Aristotelischen Sinneslehre* (Stuttgart: Klett-Cotta, 1987)
- *Unsere postmoderne Moderne* (Weinheim: VCH Acta humaniora, 1987, 6th edition Berlin: Akademie Verlag, 2002)
- *Ästhetisches Denken* (Stuttgart: Reclam, 1990, 6th edition 2003)
- *La terra e l'opera d'arte. Heidegger e il Crepuscolo di Michelangelo* (Ferrara: Gallio Editori, 1991)
- *Vernunft. Die zeitgenössische Vernunftkritik und das Konzept der transversalen Vernunft* (Frankfurt/Main: Suhrkamp, 1995; 3rd edition 2000)
- *Grenzgänge der Ästhetik* (Stuttgart: Reclam, 1996)
- *Undoing Aesthetics* (London: Sage, 1997)
- Hrsg.: *Wege aus der Moderne. Schlüsseltexte der Postmoderne-Diskussion* (Weinheim: VCH Acta humaniora, 1988, 2nd edition Berlin: Akademie Verlag, 1994)
- Hrsg.: *Die Aktualität des Ästhetischen* (München: Fink, 1993)
- Mithrsg.: *Ästhetik im Widerstreit. Interventionen zum Werk von Jean-François Lyotard* (Weinheim: VCH Acta humaniora, 1991)
- Mithrsg.: *Medien - Welten - Wirklichkeiten* (München: Fink, 1998)
- Mithrsg.: *Das Interesse des Denkens - Hegel in heutiger Sicht* (München: Fink, 2003)